

Allgemeines zur Facharbeit (z.T. Grundlagen der Bewertung)

1) Formales

- Vollständigkeit der Arbeit
- äußere Form
- Literaturverzeichnis
- genaue Quellenangaben bei Zitaten und Verweisen
- korrektes Einbeziehen bzw. Einbauen von Fußnoten / Anmerkungen
- Sprachrichtigkeit im Deutschen (auch: Rechtschreibung und Zeichensetzung!) und angemessenes Ausdrucksvermögen
- Sprachrichtigkeit, wenn die Facharbeit in einer modernen Fremdsprache verfasst wird

2) Inhalt

- themengerechte und logische Gliederung der Arbeit
- Gliederung, Einleitung und Schluss sollen den Inhalt der Arbeit anzeigen
- sorgfältige Begründung aller Thesen
- nachvollziehbare und schlüssige Verknüpfung aller Schritte
- schlüssiger Gedankenaufbau

3) Wissenschaftliche Arbeitsweise

- Beschaffung von Informationen / Daten und Sekundärliteratur
- auch gedruckte Sekundärliteratur, nicht nur Internetseiten
- kritische Beleuchtung der herangezogenen Sekundärliteratur
- klare Definition und sachgerechte Anwendung der Fachsprache
- Beherrschung fachlicher Methoden und deren kritische Anwendung
- klare Unterscheidung zwischen: Faktendarstellung - Referat der Position Dritter - Darstellung der eigenen Meinung
- erkennbare Problemstellung des Verfassers

4) Ertrag der Arbeit

- ausgewogenes Verhältnis zwischen Fragestellung, bearbeitetem Material sowie den erzielten Ergebnissen
- Darstellung vertiefter, abstrahierender, selbstständiger und kritischer Einsichten
- der Aufwand soll sich gelohnt haben

A. Äußere Form der Facharbeit

Umfang: 8 -12 Seiten reiner Text (Bilder und evtl. ein Anhang können dazukommen)

Format: DIN A4, einseitig beschrieben

Rand: rechts 2 cm / links 3 cm / oben 4 cm / unten 4 cm

Satzspiegel: Schriftgröße 12 – Times New Roman, Zeilenabstand: 1 1/2-zeilig

Nummerierung und Anordnung:

1. Titelblatt zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert
2. Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2, wird nicht nummeriert
3. folgenden Textseiten werden mit - 3 - beginnend jeweils oben in der Mitte nummeriert
4. die dem fortlaufenden Text beigefügten Materialien (Tabellen, Skizzen usw.) können als Anhang einbezogen werden.
5. Literatur-, Quellenverzeichnis und Materialanhang werden ebenfalls mit Seitenzahlen versehen
6. letzte nummerierte Seite ist die vom Schüler unterschriebene Schlussklärung

Heftung:

1. Klemmmappe (Blätter nicht noch zusätzlich in Prospekthüllen packen)
2. erstes Blatt ist das vorgegebene Titelblatt

B. Obligatorische Struktur der Facharbeit

Die Facharbeit sollte sich in folgende Teile untergliedern:

1. Titelblatt (Muster auf der 4. Seite)
2. Gegliedertes Inhaltsverzeichnis
3. Vorwort / Vorbemerkung
4. Bearbeitung des Themas
5. Schlusswort / Schlussbemerkung / Zusammenfassung
6. ggf. Abkürzungsverzeichnis
7. Literatur- und Quellenverzeichnis
8. Selbstständigkeitserklärung mit vorgeschriebenem Wortlaut
9. ggf. Materialanhang

C. Vorwort / Schlusswort

Der Textteil soll vor dem Hauptteil ein Vorwort enthalten, in dem die genaue Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit einschließlich des angestrebten Lösungsweges entwickelt werden. Der angestrebte Lösungsweg entwickelte Lösungsweg soll sich in der logisch nachvollziehbaren Abfolge der Unterkapitel des Hauptteils niederschlagen.

Im Schlusswort soll eine Zusammenfassung der vorher erarbeiteten Untersuchungsergebnisse und eine Antwort auf die eingangs aufgeworfenen Fragestellung entwickelt werden. Die ursprüngliche Fragestellung kann auch kritisch beurteilt werden (z.B. wenn die Frage nicht gelöst werden konnte oder sich eine andere Frage als bedeutsamer erwiesen hat).

D. Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis muss die Überschriften der einzelnen Unterkapitel übernehmen und im Wortlaut mit diesen übereinstimmen.

Es muss mit Seitenangaben für die Unterkapitel versehen sein, die mit dem tatsächlichen Layout der Arbeit übereinstimmen.

Es muss mit einer Dezimalklassifikation versehen sein.

Beispiel:

		Seite
1	Introduction	4
2	Problems of agriculture in England	4
2.1	The situation on a farm in England	4
2.1.1	Biography of the farmers	5
2.1.2	Lower Monkwood Farm	6
2.2	Problems of farming ... usw.	6

E. Zitieren

Zitate (wörtliche Übernahmen) aus verwendeten Quellen müssen durch Anführungszeichen kenntlich gemacht werden.

Auslassungen am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Zitats sind durch [...] anzugeben. Unvermeidliche, für das Verständnis notwendige Einfügungen und Veränderungen des Zitats muss man ebenfalls durch eckige Klammern kenntlich machen.

Man hält sich an die Originalorthographie und an die vorgeschriebene Interpunktion. Die

Quelle des Zitats muss in Fußnoten als Kurzform angegeben werden.

In der Fußnote wird die Quelle in Kurzform *Autor, Erscheinungsjahr, Seite des zitierten Buches* angegeben. (s.u.; *f. steht für die folgende Seite. Die Abkürzung ff. ist nicht erlaubt, hier müssen die folgenden Seiten genau angegeben werden, z.B. S. 45-49).*

Im Literaturverzeichnis werden die Quellen dann genau benannt.

Bei einer nur inhaltlichen, nicht aber wörtlichen Entnahme einer Textstelle wird diese ebenfalls in den Fußnoten dokumentiert, jedoch mit „vgl.“ versehen. Die Fußnoten werden durchnummeriert.

Beispiel:

„Noch in ihren späten Jahren unterschrieb sie Briefe an ihre Mutter mit „Deine gehorsame Tochter Nette“¹⁾ Vor allem wird darauf hingewiesen, dass schon in den ersten Nachkriegsjahren sich um ihn herum ein Kreis von jungen Literaten bildete.“²⁾“

1) Müller-Michaels 1996, S. 45

2) Vgl. Müller-Michael 1996, S 43

Oder nach Absprache mit dem Fachlehrer : amerikanische Zitierweise: "Zitat (Autorenname, Jahr : Seite)"

F. Literaturverzeichnis

Alle verwendeten Quellen müssen angegeben werden. Die Angabe erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Die Literaturangabe besteht aus Nach- und Vorname des Autors bzw. Herausgebers (Abkürzung Hrsg.), dem genauen Buchtitel, ggf. auch dem Untertitel, dem Verlagsort, dem Verlag und dem Erscheinungsjahr, evtl. Seitenangabe.

Bei Zeitungsartikeln und Zeitschriften gibt man den Titel der Zeitung an, außerdem die laufende Nummer (z.T. den Jahrgang), das Datum und die genaue Seitenangabe. Bei Quellenangaben aus dem Internet müssen der Autor, der Titel, die genaue Internetadresse, der Pfad und das Datum des Eintrags angegeben werden. **Die verwendeten Quellen aus dem Internet müssen, falls der Fachlehrer es wünscht, als Ausdrücke dem Materialanhang angefügt werden!**

Beispiele:

- Braun, Helmut (Hrsg.): Rose Ausländer. Materialien zu Leben und Werk, Frankfurt /M, Fischer, 1991
- Heyden, Carmen: Pinguine stehen Spalier. Ein kritischer Blick auf den Tourismus in der Antarktis. In: Praxis Geographie, H. 10, 2003, S. 20 – 24
- Maurer, Doris: Keine Pfauenfeder im Krähenpelz. In: DIE ZEIT, NR. 3, 10.01.1997, S. 56
- Picard, N.: Antarktis und Arktis - Gebiete der Superlative; abgerufen unter: <http://Homepage.ruhr-uni-bochum.de/Nicole.Picard/Antarktis.pdf>, 9.7.2003-10-14

G. Materialanhang

Hier sollen für das Verständnis der Facharbeit notwendige Materialien vollständig abgedruckt oder aufgezeichnet werden, die den laufenden Text unnötig stark zergliedern würden oder aber in ihrer Vollständigkeit nichts zum Textverständnis beitragen würden.

Dazu zählen z.B. der Abdruck vollständiger Gedichte, Umfrageergebnisse, historische Quellentexte, Versuchsanordnungen, Tabellen usw.

Auch hier ist eine genaue Benennung des Dokuments und nummerierte Abfolge der Materialien notwendig.

Beispiel:

Material 1: Titelblatt des Buchs „Dilemma der Fremde“

Materials 2: Umfrageergebnis zu Kaufgewohnheiten in Buchhandlungen

Wird aus den Materialien im laufenden Text zitiert, muss dies mit Fußnoten deutlich gekennzeichnet werden (s.o.). Es werden auch Materialien aufgeführt, die nicht in gedruckter Form vorliegen.

Beispiel:

Interview mit der Jugendbuchautorin Mirjam Pressier, durchgeführt und aufgenommen am 14.08.2009 von Anna Mustermann. Liegt als Kassette vor.

H. Selbstständigkeitserklärung

„Ich versichere hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.“

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Titelblatt einer Facharbeit - Muster

1. Hälfte: Bild / Zeichnung etc.

2. Hälfte:

Thema:

Facharbeit im LK / GK Fach Nummer (Name des Fachlehrers)

vorgelegt von (Name)

Q 1

Schuljahr 20../..